

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 1. September 1907 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	11,000	Gewehrriemen.	M./98. *
"	14,500	Leibgurte.	" "
"	10,000	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	3,700	Faschinenmessertaschen,	" *
"	—	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	M./75. *
"	—	Bajonettscheiden ohne Schlaufen.	" *
"	22,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	900	Karabinerriemen.	M./96. *
"	900	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98. *
"	700	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96/98. *
"	200	Schlagbänder.	"
"	1,100	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer.	Ordonnanz 1875. *
"	100	Feldgürtel für höhere, berittene Unteroffiziere.	M./06. *
"	150	Trommelkoppel.	M./98. *
"	450	Musiktaschen.	" *
"	—	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	—	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	200	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	—	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	—	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99. *
"	950	Gabeltragriemen.	M./00. *
"	450	Revolverfutterale für die Mannschaft.	M./99. *
"	255	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	130	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905.
"	1,240	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie u. Kavallerie.	"
"	350	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	450	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dezember 1905.
"	30	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	30	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	30	Sattlertaschen aus Segeltuch.	"
II.	280	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	600	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz von 1906.
"	850	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	2,480	Englische Kummete mit Kummetriemen.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
"	160	Paar Kummetschirme aus braunem Zeugleder für Reiter.	Ordonnanz 1874/94.
"	1,080	Paar Kummetschirme (zum Fahren vom Bock aus)	Ordonnanz 1907.
"	100	Paar Rückhaltriemen für Kummetschirme.	Ordonnanz 1874/94.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	—	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus braunem Zeugleder.	Ordonnanz 1876/89.
"	230	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Modell 1906.
"	500	Zugriemen für Kummetsgeschirre.	"
"	—	Rückhaltriemen für Bastsättel.	"
"	306	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren (176 frühere Ordonnanz).	"
"	—	Riemen-Sortimente für Packschienen.	"
"	600	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie. Das Montieren von:	Ordonnanz 1906.
"	300	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	—	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	600	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
"	—	Stallhalftern.	Ordonnanz 1895.
"	7,200	Stallgurten (das Montieren).	"
"	160	Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	250	Unterkummete.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
"	200	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	—	Futterale zu Wurfschaufeln für Sappeure.	"
"	—	Pickelfutterale für Sappeure.	"
"	—	Axtfutterale für Sappeure.	"
"	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	"
"	1,000	Spatenfutterale für Infanterie.	"
"	1,000	Pickelfutterale für Infanterie.	"
"	300	Beilfutterale für Infanterie.	"
"	—	Putzzeugtaschen für Offiziers-Ordonnanzen.	Modell.
"	—	Sanitätstornister.	"
III.	280	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	—	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	500	Braunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	3,600	Pferdedecken für Artillerie	"
"	600	Pferdedecken für Kavallerie.	"
"	2,100	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	4,000	Kofsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
"	600	Futtersäcke für Kavallerie.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	250	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	250	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	—	Transportsäcke (Zwilchsäcke).	Muster.
"	500	Brotsäcke.	"
"	3,000	Sandsäcke.	"
"	—	Kaffec- und Salzsäcke.	"
"	821	Blachen für Requisitionsfuhrwerke.	"
"	2,000	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	2,600	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1894.
"	2,600	Paar Anstösse.	"
"	2,700	Fouragierstricke.	Ordonnanz 1906.
"	2,400	Häfnene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten.	"
"	300	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	1,680	Gurtstücke zu Packgurten.	Modell 1907.
"	640	Leitseil-Handstücke.	"
"	1,080	Lange Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	8,000	Halfterstricke.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 4 m. lang.	Muster.
"	5,000	Bindestricke für Fourgons, 6 m. lang.	"
"	—	Zugseile für Drahtwagen.	"
"	500	Stricke für Biwakdecken.	Modell.
"	—	Strickhalftern.	Muster.
"	—	Bandhalftern.	"
"	—	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	12,000	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
"	—	Küchenschürzen.	"
"	—	Kranzseile.	"
"	—	Ankertau.	Vorschrift.
"	—	Spanntau.	"
"	—	Schnürleinen.	Muster.
"	—	Kampierseile.	"
"	—	Häfnene Gletscherseile.	"
"	—	Heuseile mit Trügel.	"
"	2,100	Zeltbahnen.	Modell 1901.
"	—	Bodentücher für Zelte.	"
"	2,600	Zelttaschen.	"
IV.	500	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	40	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Säbelklingen, extra.	"
"	1,800	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
"	200	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	600	Scheiden für Trainsäbel.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Klingen für Trainsäbel.	"
"	2,500	Faschinenmesser.	"
"	1,000	Scheiden zu Faschinenmessern.	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	450	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	200	Scheiden zu Infanterie-Feldweibel- säbeln.	"
"	—	Scheiden zu Unteroffizierssäbeln.	"
"	20,500	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz und Zeich- nung vom Januar 1891.
"	—	Bankmesser für Metzger.	Muster.
"	—	Stechmesser für Metzger.	"
"	—	Grosse Ausmachmesser für Metzger.	"
"	—	Kleine Ausmachmesser für Metzger.	"
"	—	Fleischmesser für Kochgeschirr- kisten.	"
"	—	Amerikanische Beile.	Modell.
"	2,100	Striegel aus Stahlblech mit Huf- räumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. De- zember 1895 und Modell.
"	—	Striegelhefte, extra.	"
"	2,800	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	2,100	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge, neues Modell.	Modell 1902.
"	500	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
"	400	Grobe Kleiderbürsten.	"
"	600	Anstrichbürsten.	"
"	300	Glanzbürsten.	"
"	500	Putzbürsten.	"
"	2,100	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. De- zember 1895 und Modell.
"	12,100	Schwämme.	Muster.
"	300	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit schwarzer Leder- fassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), ohne Kom- pass, Etui und Tragschnur, für Offiziere.	Modell.
"	1,230	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit brauner Leder- fassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), für Unter- offiziere.	"
"	—	Sturmlaternen.	"
"	—	Stallschaukeln.	Muster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	—	Hölzerne Stallgabeln.	Muster.
"	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
"	—	Suppenteller für Offizierskochgeschirrkisten.	Muster.
"	—	Tassen mit Untertassen für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	—	Messer für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	—	Löffel für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	—	Gabeln für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	200	Militärfahrräder.	Modell.
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dezember 1877 und Modell.
"	120	Cornets B.	"
"	20	Bügel B (langes Modell).	"
"	—	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	45	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	30	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	150	Sortimente Trommelreifen.	"
"	900	Trommelschrauben.	"
"	500	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,350	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	250	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	4,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	8,100	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	—	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmittel.	"
"	145	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	650	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	30	Werkzeuge für 30 Schuftertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
"	30	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen.	"
"	30	Werkzeuge für Sattlertaschen.	"
"	30	Werkzeuge für Sattlertaschen.	"
VI.	4,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	1,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	3,000	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, im Feuer vergoldet.	Ordonnanz 1898.
"	500	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, imitiert.	"
"	7,000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	1,000	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	—	Kokarden für Feldmützen der Rad- fahrer.	"
"	5,000	Stück Schützenabzeichen für In- fanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	300	Stück Schützenabzeichen für Ka- vallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	600	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzen- schätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzen- schätzer, vergoldet.	"
"	100	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	600	Stück Richterabzeichen für Waffen- röcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	500	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	—	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	—	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	—	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	100,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	4,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	600	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	500	Stück Mundstückschnüre.	"
"	700	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungs- marken.	"
VII.	10,280	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,064	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	—	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	320	" Kaputtuch.	"
"	60	" Westentuch, dunkelgrün- meliert.	"
"	—	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	—	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	6,800	Meter grünmelierter Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	800	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	80	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, extra fein.	"
"	200	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, ohne Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	20	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	14,225	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	685	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	438	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Be-reiterblusen.	"
"	262	Meter Steifleinwand.	"
"	100	Meter Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	5,300	Meter Leinengurten, 1½ cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,750	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	—	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	30	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	180	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	230	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	21,820	Meter Passement (schwarz).	"
"	650	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	4,040	Spulen schwarzen Faden.	"
"	402	Gros Steinussknöpfe, 16 mm.	"
"	160	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	96	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	161	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	12	Gros weisse Beinknöpfe.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	23,400	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	8,000	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	8,000	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	52	kg. Haften und Ringli.	"
"	4	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	Gros Hosenhaften.	"
"	20,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	6,000	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	—	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	190	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	351	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	3,560	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	490	Stallblusen.	Modell 1898.
"	816	Stallschürzen.	"
"	4,700	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	16,730	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
"	8,000	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	8,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	400	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	500	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	600	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	7,630	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	12,100	Lismer.	"
VIII.	1,000	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	50,000	Büchsen Riemenwichse.	"
"	480	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	"
"	100,000	Stück Nägel für Bergschuhe (assortiert).	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nietten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
X.	650	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	450	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,200	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	500	Feldgürtel für Offiziere.	" *
"	800	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	—	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	350	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899. *
"	170	Futterale für Zeissfeldstecher.	Modell 1905. *
"	20	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	500	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	350	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 7. August 1907.

(3...)

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.**

Postblusen.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **8800 fertigen Postblusen** aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1908.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten, unter Beischluß eines für die Leinwand maßgebenden Garnmusters, müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **25. August 1907, abends**, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 8. August 1907.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne, gëläufige Handschrift; einige Übung im Maschinenschreiben.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 31. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sofort.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse, eventuell I. Klasse der Generalstabsabteilung.
Erfordernisse: Allgemeine Bildung, schöne Handschrift, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500, event. Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 31. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Oberzollinspektor, Chef der II. Abteilung der Oberzolldirektion.
Besoldung: Bis Fr. 7000.
Anmeldungstermin: 31. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse beim Rechtsbureau.
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache; langjährige Erfahrung im Expeditionsdienst.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 28. August 1907. (1.)
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkungen: Dienstantritt sobald als möglich. Kenntnis des Französischen als Muttersprache.
-

- Vakante Stelle:** Gehülfe III. Klasse bei der Ausgabenkontrolle.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache, Gewandtheit im Ausgaben-Rechnungswesen.
Besoldung: Fr. 1500 bis 2400.
Anmeldungstermin: 31. August 1907. (1.)
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Werkführergehülfe für die Lokomotivreparatur der Werkstätte Olten.
Erfordernisse: Wenn möglich Technikumbildung; gründliche Erfahrung im Lokomotivbau und womöglich auch Kenntnis des Fahrdienstes.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3600.
Anmeldungstermin: 14. September 1907. (2.)
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Bemerkung: Dienst Eintritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. eventuell II. Klasse beim Rechnungsbureau.
- Erfordernisse:** Gewandtheit im Rechnungswesen und event. im Kassadienst.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400 eventuell Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 14. September 1907. (2.).
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen, unter Vorlegung von Zeugnissen über bisherige Tätigkeit.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. Oktober 1907.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Bureaudiener in Aigle. | } | Anmeldung bis zum 31. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Briefträger und Bote in Renens (Waadt). | | |
| 3. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 31. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Briefträger in Fleurier. | | |
| 5. Postcommis in Solothurn. | | Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6. Postcommis in Wohlen (Aargau). | | Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 7. Postcommis in Winterthur. | } | Anmeldung bis zum 31. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Briefträger in Bülach. | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 9. Briefträger in Niederteufen (Appenzell A.-Rh.) | } | Anmeldung bis zum 31. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10. Postcommis in Rorschach. | | |
| 11. Briefträger und Bote in Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.) | | |
| 12. Packer in Bellenz. | } | Anmeldung bis zum 31. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 13. Briefträger und Bureaudiener in Mendrisio. | | |

-
1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 24. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Posthalter und Briefträger in Thierrens (Waadt). Anmeldung bis zum 24. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postcommis in Liestal (Baselland).
 4. Postcommis in Sissach (Baselland).
- | | | |
|--|---|--|
| | } | Anmeldung bis zum 24. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| | | |
5. Ablagehalter und Briefträger in Remetschwil (Aargau).
 6. Postcommis in Turgi (Aargau).
 7. Zwei Dienstchefs in Luzern.
 8. Postcommis in Luzern.
 9. Zwei Bureaudiener in Luzern.
- | | | |
|--|---|--|
| | } | Anmeldung bis zum 24. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| | | |
- | | | |
|--|---|---|
| | } | Anmeldung bis zum 24. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| | | |
10. Paketträger in Zürich.
 11. Postcommis in Amriswil (Thurgau).
 12. Postcommis in Oerlikon (Zürich).
- | | | |
|--|---|---|
| | } | Anmeldung bis zum 24. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| | | |
13. Briefträger und Bote in Lömmenswil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 24. August 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 14. Zwei Paketträger in Chur.
 15. Briefträger und Packer in Celerina (Graubünden).
- | | | |
|--|---|---|
| | } | Anmeldung bis zum 24. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| | | |
16. Postcommis in Chiasso (Tessin). Anmeldung bis zum 24. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 31. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus Bern.
 3. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 4. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

1. Telegraphist in Thierrens (Waadt). Anmeldung bis zum 24. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1894, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum 7. September 1907 an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben in ihrer Anmeldung den Arzt zu nennen, bei welchem sie sich in gesundheitlicher Beziehung untersuchen zu lassen wünschen. Die Telegrapheninspektionen werden hierauf dem Arzte das amtliche Formular für das Arztzeugnis zustellen und sind bereit, den Bewerbern, auf mündliches oder frankirtes, schriftliches Gesuch, jede wünschbare Auskunft zu erteilen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Bern, den 16. August 1907.

Die Telegraphendirektion.

Zusammenstellung der im Monat Juni 1907 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen								27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen								
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres												
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung		Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung						Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres											
				reinen Güterzüge	Personenzüge		reinen Güterzüge	Personenzüge																				reinen Güterzüge			Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten		
1. Hauptbahnen.																																						
Schweiz. Bundesbahnen:																																						
Kreis I																																						S. B. B. Kreis I
" II ¹⁾	2406	487	33 593	3825	12 456	312	—	2084	2 395 965	72 604 906	1 810 576	30 177	223	19	90	4	16	18	63	17	—	10	137	164	—									87	" II			
" III													297	19	98	4	31	58	200	31	—	4	66	101	—									131	" III			
" IV													292	14	52	4	28	36	177	2	—	11	106	119	—									129	" IV			
Totale und Durchschnittszahlen													153	16	103	1	29	29	119	—	—	5	30	35	—									67	Total			
Gotthardbahn	290	142	2 760	528	1 214	12	—	1102	368 790	12 535 603	220 174	43 226	74	16	34	12	24	52	50	—	—	1	35	36	43	1,09	1,22						17	G. B.				
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	540	—	50	3	—	5	25 533	376 447	23 220	8 755	16	14	30	—	—	—	9	—	—	—	7	7	7	1,29	1,29						3	B. N.				
Jura Neuchâtelois	38	2	1 006	—	104	11	—	32	28 071	439 549	24 076	11 567	47	19	60	—	—	—	13	—	—	—	34	34	9	3,27	0,84						6	J. N.				
2. Nebenbahnen.																																						
Thunerseebahn ²⁾	115	—	2 949	50	322	9	—	107	67 452	1 049 581	59 690	9 127	75	17	80	—	—	—	25	13	—	3	34	50	25	1,23	0,83						16	T. S. B.				
Seetalbahn ³⁾	55	—	908	60	100	1	—	35	32 134	324 271	29 011	5 896	6	26	43	—	—	—	4	—	—	1	1	2	5	0,20	0,21						8	S. T. B.				
Südostbahn	50	—	1 603	—	100	15	—	20	28 977	268 956	26 638	5 379	13	12	17	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—						16	S. O. B.			
TödtalBahn ⁴⁾	46	—	700	25	125	2	—	4	24 774	280 795	22 295	6 104	8	14	20	2	19	19	7	—	—	—	3	3	1	0,41	0,21						—	T. T. B.				
Emmentalbahn	43	—	960	—	175	10	1	51	24 075	246 256	20 220	5 727	8	14	23	—	—	—	7	—	—	1	—	1	—	0,10	—						2	E. B.				
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	600	—	125	7	—	6	28 177	253 976	23 520	6 195	8	31	67	—	—	—	3	—	5	—	—	5	—	—	—						8	B. T. B.				
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	450	270	50	—	—	14	14 902	202 750	14 040	5 069	2	11	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	0,13	—						—	L. H. W. B.			
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	490	50	—	—	—	3	17 346	159 725	17 280	4 840	14	13	19	—	—	—	7	—	—	1	6	7	5	1,29	1,04						1	F. M. I.				
Uerikon-Bauma	26	—	430	—	—	10	—	1	9 930	53 697	9 800	2 065	2	15	16	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	0,16	0,96						1	Ue. B. B.				
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	—	4	—	9 100	57 056	9 000	2 282	7	11	14	2	17	17	2	—	—	—	7	7	1	1,94	0,27						—	R. S. G.				
Sihltalbahn	19	—	560	—	150	6	—	10	10 461	99 326	9 480	5 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—	Sihl T. B.				
Bulle-Romont	18	—	250	50	—	—	—	4	5 472	90 006	5 400	5 000	4	17	19	1	15	15	3	—	—	—	2	2	—	0,06	—						—	B. R.				
Bern-Schwarzenburg	17	—	250	50	—	3	—	—	5 454	50 042	5 400	2 944	2	67	92	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—						2	B. S. B.				
Val-de-Travers	14	—	1 115	35	150	—	—	137	9 014	107 362	7 740	7 669	26	16	23	9	19	24	8	1	—	—	26	27	8	2,26	0,72						1	R. V. T.				
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	4	—	—	3 172	31 820	3 120	2 273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1,25	—					—	P. B.				
Sensetalbahn	12	—	390	60	60	1	—	4	5 293	31 987	5 040	2 666	12	14	20	—	—	—	6	—	—	—	6	6	1	1,33	0,23						3	Seuse T. B.				
Pruntrut-Boufol	11	—	300	—	—	—	—	1	3 304	26 784	3 300	2 435	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—						—	R. P. B.				
Vevey-Chexbres	8	—	390	90	—	—	—	—	3 840	29 270	3 840	3 659	1	14	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—						1	V. Ch.				
Nyon-Crassier	6	—	420	—	—	—	—	—	2 520	21 764	2 520	3 627	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—						—	N. C.				
Totale und Durchschnittszahlen	3370	631	51 204	5153	15 181	406	5	3620	3 123 756	89 341 929	2 355 680	26 511	1292	18	103	39	20	58	721	66	5	37	502	610	—	0,95	—					499						
Im Monat Juni 1906	3328	602	47 870	5872	13 524	554	9	3079	2 881 719	81 466 104	2 193 746	24 479	1586	14	153	50	22	44	1074	24	—	35	503	562	—	1,00	—					580						

1) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
 2) - Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gärbetalbahn.
 3) - Beinwil-Münster.
 4) - Wald-Rüti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.08.1907
Date	
Data	
Seite	800-814
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 549

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.